

Niederschrift Nr. 23

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe
am Dienstag, 21. März 2017, im Amtsgebäude Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Rolf Thiede als Vorsitzender
Herr Kurt Kring
Frau Ulrike Beste
Herr Jörg Nagel
Herr Wolfgang Großmann
Herr Robert Großmann (ab 19.40 Uhr)
Herr Thorben Geiger (ab 19.47 Uhr)
Herr Arno Gaeversen

Entschuldigt fehlen:

Herr Thorsten-Holger Bruhn
Herr Dirk Eggers

Von der Verwaltung:

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

13. Zuschüsse an Vereine

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Verabschiedung einer ausgeschiedenen Gemeindevertreterin
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2016
4. Mitteilungen
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2016 bis 2020
6. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Lehe für das Haushaltsjahr 2017
7. Zustimmung der Gemeinde Lehe über den Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen zum 01.01.2017

8. Neuwahl eines Mitgliedes für den Sozialausschuss
9. Vorbereitung der Landtagswahl am 07. Mai 2017;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
10. Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Tempo-30-Zonen in der Gemeinde
12. Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Pflege der gemeindeeigenen Flächen
13. Zuschüsse an Vereine
14. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Verabschiedung einer ausgeschiedenen Gemeindevertreterin

Frau Gisela Nielsen scheidet aus der Gemeindevertretung aus. Da sie heute leider nicht anwesend sein kann, wird der Bürgermeister ihr persönlich zuhause im Namen der Gemeinde Lehe den Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit aussprechen und ihr den Gemeindeteller überreichen.

Außerdem erläutert der Bürgermeister, dass der Sitz in der Gemeindevertretung nicht neu besetzt werden kann, da die SPD-Fraktion keine weitere Person mehr als Nachrücker auf der Liste stehen hat. Die gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter reduziert sich somit auf 10 Personen.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wird sich erkundigt, ob es zur geplanten Infoveranstaltung von Thorben Holsteiner zur Fernwärmeversorgung durch die Biogas-Anlage schon Neuigkeiten gibt.

Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass Herr Holsteiner aktuell nicht erreichbar ist und er auch nichts Neues weiß.

(Robert Großmann ist nun anwesend)

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 22 vom 13.12.2016 wird mit der Änderung genehmigt, dass unter TOP 6, „Mitgliedschaft im Sparkassen-Zweckverband“, Herr Arno Gaeversen als weiteres Mitglied für die Verbandsversammlung gewählt wurde. Fälschlicherweise wurde in der Niederschrift Herr Kurt Kring protokolliert.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Mitteilungen

Der Bürgermeister Rolf Thiede

- berichtet von einigen Einladungen, die der Gemeinde vorliegen oder an denen die Gemeinde bereits teilgenommen hat.
- gibt die Zahlen des Bücherbusses für die Gemeinde Lehe bekannt (2015: 2.534 Ausleihen; 2016: 1.665 Ausleihen).

(Thorben Geiger ist nun anwesend)

Der stellvertretende Bürgermeister Kurt Kring

- berichtet von einigen Ereignissen, die sich während der Vertretungszeit des Bürgermeisters ereignet haben.
- erklärt, er habe die Auszahlung eines Zuschusses der Gemeinde an den Musikzug aufgehalten, da ja bekannt ist, dass der Verein zurzeit inaktiv ist.
- berichtet von der endgültigen Abrechnung der Zaunanlage am Denkmal.
- gibt bekannt, dass Frau Petra Tautorat das Amt Eider verlassen hat.
- berichtet von einem Ablaufproblem im Graben „Bahnhofstraße/Schwarzer Weg“ (Gemeindegrenze zu Lunden). Problem konnte mit dem Deich- und Hauptsielverband gelöst werden.

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Ulrike Beste

- berichtet, dass sich der Verein Lundener Spielleute in der Schule in Lehe gut eingelebt hat und die Stimmung im Verein daher auch positiv ist.

TOP 5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2016 bis 2020

Haushaltssatzung der Gemeinde Lehe für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.03.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.108.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.230.200 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	-121.900 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.091.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.141.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investi-	25.900 EUR

tionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 41.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 1,54 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 310 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 310 % |
| 2. Gewerbesteuer | 340 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2017, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Aufgrund der schlechten Finanzsituation soll rechtzeitig im Jahr 2017 eine informelle Zusammenkunft aller Gemeindevertreter mit Frau Sünje Jasper und Herrn Robert Tech aus der Finanzabteilung des Amtes Eider einberufen werden, um Möglichkeiten der Gemeinde zur Verbesserung dieser Situation zu besprechen. Über eine externe Beratung der Gemeinde zur langfristigen Sicherstellung der Leistungsfähigkeit sollte ebenfalls nachgedacht werden.

TOP 6. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Lehe für das Haushaltsjahr 2017

Nach § 2a Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein haben die Feuerwehren ab dem Haushaltsjahr 2017 jährlich einen Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse aufzustellen.

Dieser Plan (**liegt dem Originalprotokoll bei**) wird von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Lehe für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Zustimmung der Gemeinde Lehe über den Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen zum 01.01.2017

Die Gemeinde Tielenhemme hat den Beschluss gefasst, ab dem 01. Januar 2017 dem Breitband-Zweckverband Dithmarschen als Mitglied beizutreten. Die Verbandsversammlung hat dem Begehren der Gemeinde Tielenhemme auf seiner letzten Sitzung zugestimmt. Nun müssen noch alle Verbandsmitglieder diesem Beitritt per Beschluss zustimmen.

Beschluss:

Die Gemeinde Lehe stimmt dem Beitritt der Gemeinde Tielenhemme zum Breitband-Zweckverband Dithmarschen mit Wirkung vom 01. Januar 2017 zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Neuwahl eines Mitgliedes für den Sozialausschuss

Gemeindevertreterin Gisela Nielsen hat ihr Mandat für die Gemeindevertretung niedergelegt. Damit scheidet sie auch automatisch als Mitglied aus dem Sozialausschuss aus. Hierfür ist nun ein neues Ausschussmitglied seitens der Gemeindevertretung zu wählen.

Frau Ulrike Beste (SPD-Fraktion) schlägt Herrn Arno Gaeversen vor.

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Gisela Nielsen wird Herr Arno Gaeversen als Mitglied in den Sozialausschuss gewählt:

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Vorbereitung der Landtagswahl am 07. Mai 2017; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes

Die Wahl zum 19. Schleswig-Holsteinischen Landtag findet am 07. Mai 2017 statt. Gemäß § 15 Abs. 1 LWG besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher / der Wahlvorsteherin, seinem/ihrer Stellvertreter/in und weiteren 4 bis 7 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt somit 6 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Landtagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 1. Wahlvorsteher: | Kurt Kring |
| 2. stv. Wahlvorsteher: | Dietrich Kahnert |
| 3. Beisitzerin / Schriftführerin: | Ulrike Beste |
| 4. Beisitzer / stv. Schriftführer: | Dirk Eggers |
| 5. Beisitzer: | Thorsten Bruhn |
| 6. Beisitzer: | Rene Ehlers |
| 7. Beisitzer: | Dirk Mahmens |
| 8. Beisitzer: | Jörg Postel |
| 9. Beisitzer: | Oliver Thomsen |
| 10. Beisitzerin: | Karin Rutsatz |

Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 20 in Lehe

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

TOP 10. Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes

Die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag findet am 24. September 2017 statt. Gemäß § 9 Abs. 2 BWG besteht der Wahlvorstand aus der Wahlvorsteherin / dem Wahlvorsteher, Ihrer / seiner Stellvertreterin bzw. ihrem / seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 7 Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Bundestagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| 1. Wahlvorsteher: | Kurt Kring |
| 2. stellv. Wahlvorsteher | Dietrich Kahnert |
| 3. Beisitzerin / Schriftführerin: | Ulrike Beste |
| 4. Beisitzer / stellv. Schriftführer: | Thorben Geiger |
| 5. Beisitzerin: | Angelika Dethlefs |
| 6. Beisitzer: | Rene Ehlers |
| 7. Beisitzer: | Heinko Kracht |
| 8. Beisitzer: | Peter Schramm |
| 9. Beisitzer: | Rolf Thiede |
| 10. Beisitzer: | Werner Daniels |
| 11. Beisitzer: | Dieter Beuse |

Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 20 in Lehe

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Tempo-30-Zonen in der Gemeinde

In der letzten Sitzung am 13.12.2016 wurde von einer Anwohnerin der Bahnhofstraße nach der Möglichkeit zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone gefragt. Dies sollte auf der nächsten Sitzung besprochen werden.

Ein Beschluss der Gemeindevertretung wäre dann über das Ordnungsamt an den Kreis Dithmarschen, zu senden, der über den Antrag zu entscheiden hätte.

Es wird ausgiebig darüber diskutiert, welche Straßen im Gemeindegebiet noch keine Tempo 30-Zonen sind und ob die Gemeinde die Ausweisung der restlichen Straßen nicht komplett beantragen sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beantragung von Tempo 30-Zonen für alle Straßen, die zurzeit noch keine sind.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

TOP 12. Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Pflege der gemeindeeigenen Flächen

Ausgiebig werden alle Möglichkeiten durchgesprochen. Es liegen sowohl Angebote zur Anschaffung eines neuen Schleppers, eines neuen Rasenmähtreckers und der externen Vergabe der Mäharbeiten vor. Insgesamt geht es dabei um fünf größere gemeindeeigene Flächen. Es wird aktuell noch auf weitere Angebote gewartet. Anschließend sollen die Zahlen nochmal intensiv durchleuchtet werden und dann ein Beschluss in einer der nächsten Sitzungen gefasst werden.

TOP 13. Zuschüsse an Vereine

a) Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) fragt nach einer Bezuschussung durch die Gemeinde, aufgrund der Errichtung eines Carports für den neu angeschafften Bus. Diesen durfte die Gemeinde auch schon für eine Jugendfahrt ausleihen. Herr Gaeversen erläutert der Gemeinde, wie sich das DRK finanziert und das man auf Spendengelder und Zuschüsse angewiesen ist. Die Arbeit des DRK wird als durchweg positiv gesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss an das DRK in Höhe von 200 €.

7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

b) Die DLRG fragt nach einer Bezuschussung für eine Jugendfahrt. Im DLRG sind insgesamt 12 Leher Kinder aktiv.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss an die DLRG in Höhe von 50 €.

7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 14. Eingaben und Anfragen

- Jörg Nagel fragt nach der Möglichkeit aus dem jährlichen Maifeuer lieber ein Osterfeuer zu machen. Nach Aussprache der Gemeindevertretung soll es dieses Jahr beim Maifeuer bleiben, da die Termine auch schon feststehen. Für 2018 soll dann darüber nachgedacht werden, ob nicht lieber ein Osterfeuer veranstaltet wird.
- Thorben Geiger wurde von Stephan Schuldt, Peter-Swyn-Straße 64, nach der Möglichkeit gefragt, seine Auffahrt zu verbreitern. Da es sich um eine Landesstraße handelt, wurde auch schon mit Jan Rudolph von der zuständigen Straßenmeisterei Wesselburen Kontakt aufgenommen. Dieser wollte dies nochmal abklären und sich melden. Aus Sicht der Gemeinde spricht nach kurzer Besprechung nichts dagegen.

(Thiede)
Vorsitzender

(Weigelt)
Protokollführer